

Digitales Klassenbuch – drei Jahre im Einsatz!

Die Autorin ist seit drei Jahren Admin und Referentin für das digitale Klassenbuch WebUntis wie auch Referentin für Microsoft Teams (MS Teams) und das Schulportal Hessen an einer kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe.

Für wen eignet sich das digitale Klassenbuch?

Alle Mitglieder der Schulgemeinde – Schulleitung, Lehrkräfte, Verwaltung, alle Schülerinnen und Schüler wie deren Eltern oder Erziehungsberechtigten – können per Browser oder über die App Untis Mobile auf das digitale Klassenbuch zugreifen. Dies geschieht unter strikter Einhaltung einer Rollenteilung.

Was können Lehrkräfte in WebUntis eintragen/einstellen?

Analog zu einem Print-Klassenbuch sehen Lehrkräfte im digitalen Klassenbuch WebUntis ihren eigenen Stundenplan. Darüber hinaus stellt WebUntis den Stundenplan von Kolleginnen und Kollegen, den der verschiedenen Klassen, aber auch der einzelnen Schülerinnen und Schüler dar, was umfassendere Planungen und Kooperationen wesentlich vereinfacht. Unterstützt wird dies über die Möglichkeit, freie Räume und Medien einzusehen und selbstständig zu buchen. Neben dem Raum- und Medienmanagement können Lehrkräfte

Unterrichtsstoff, Hausaufgaben, Fehlzeiten, Entschuldigungen, Klassendienste sowie Klausurtermine im System einstellen bzw. nachvollziehen. Das Einpflegen von mündlichen und schriftlichen Noten wie von Zeugnisnoten ist personalisiert möglich, worüber sichergestellt ist, dass nur die jeweiligen Lernenden ihre Noten über den Browser verfolgen können. Zusätzlich können die Lehrkräfte den Lernenden Materialien online zur Verfügung stellen. Das Spektrum reicht hierbei von offenen Bildungsdateien (zum Beispiel #OER) über Bilder, Grafiken oder (Erklär-)Videos bis hin zu Verlinkungen auf externe Webseiten.

Mit welchen Endgeräten tragen Lehrkräfte in das digitale Klassenbuch ein?

Es gibt zwei Möglichkeiten, Inhalte im digitalen Klassenbuch einzutragen: Die Eintragungen können über die erste Variante in der Browseransicht am PC oder Mac online geschehen. Anders verhält es sich mit der App Untis Mobile. Diese zweite Möglichkeit kann auch im Offline-Modus von den Lehrkräften genutzt werden. Der Vorteil hierbei ist, dass das digitale Klassenbuch auch dann ausgefüllt werden kann, wenn nicht in allen Räumlichkeiten der Schule WLAN oder ausreichendes Datenvolumen vorhanden sind. Der Datenexport erfolgt in diesem Fall zeitversetzt, sobald wieder eine Internetverbindung zur Verfügung steht.

Was können Schülerinnen und Schüler im digitalen Klassenbuch sehen und selbst eintragen?

Die Lernenden sowie ihre Eltern oder Erziehungsberechtigten können personalisiert den Unterrichtsstoff online per Browser abrufen. Die kostenlose Untis-Mobile-App gibt jederzeit und von überall online wie auch offline Einblick in Stundenplan, Vertretungen, Hausaufgaben, Klassendienste, Mitteilungen und Klausurtermine. Außerdem können Einwahlen in Arbeitsgemeinschaften (AGs), Projektwochen oder in Kurssysteme der Mittel- oder Oberstufe online von den Schülerinnen und Schülern wie Eltern selbstständig vorgenommen werden. Diese letzteren Funktionen erfolgen über den Browser am PC/Mac oder über die Browseransicht am Handy, nicht über die App. Die Lernenden können über die Browseransicht personalisiert auch ihre Klausurnoten, Zwischennoten und Zeugnisnoten einsehen (s. o.). Eine neue Funktion des digitalen Klassenbuchs ermöglicht den Lernenden bzw. ihren Eltern und Erziehungsberechtigten, sich selbstständig online krankzumelden, sodass die Krankmeldung per E-Mail oder Telefonat über das Sekretariat oder die Klassenleitung entfällt.

Der Messenger im digitalen Klassenbuch

Das digitale Klassenbuch bietet nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die >>



UntisMessenger

Nutzung eines schulinternen Messengers. Klassenchats oder Einzelchats erleichtern die Kommunikation zwischen

Lehrkräften und Lernenden. Lernende können nicht losgelöst vom Klassenchat miteinander über den UntisMessenger kommunizieren, sondern immer nur mit der jeweiligen Lehrkraft oder innerhalb des Klassenchats.

Welche Vorteile bietet die App des digitalen Klassenbuchs?



UntisMobile

Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern ist ausschließlich per Handy oder Tablet online. Der Stundenplan, Hausaufgaben und Vertretungen können jederzeit online oder offline eingesehen werden. Damit Eltern eine optimale Übersicht über den Stundenplan, Hausaufgaben, Klausurtermine (s. o.) ihrer Kinder haben, ist die Nutzung des personalisierten Schüleraccounts auf mehreren Endgeräten parallel möglich. Zur Vereinfachung der schulinternen Administration und des Supports können die Zugangsdaten mehrerer Content-Management-Lernsysteme zusammengefasst werden, sodass beispielsweise über einen Office-365-Zugang auch der WebUntis-Zugriff seitens der Schülerinnen und Schüler wie auch der Lehrkräfte erfolgt.

Wie ist der Workflow?

Die Verwaltung der Personendaten von allen Mitgliedern der Schulgemeinde erfolgt im digitalen Klassenbuch unter DSGVO-Vorgaben.

WebUntis erhält die Daten aus Untis (Unterrichts-Informationssystem). Untis erhält die Stammdaten von Schülerinnen und Schülern wie von Lehrkräften über die Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD) des hessi-

schen Kultusministeriums. Die Administration des digitalen Klassenbuchs WebUntis erfolgt online und ortsunabhängig durch die schulinterne Administratorin. Mittels der Administration können bestimmte Gruppen ausgewählte Inhalte im digitalen Klassenbuch angezeigt bekommen. So sind beispielsweise die Lehrerstundenpläne nur für die Lehrkräfte einsehbar, nicht aber von Schülerinnen und Schülern oder Eltern.

Wie wurde der Umgang mit dem digitalen Klassenbuch vermittelt?

Seit drei Jahren finden schulintern Schulungen für Lehrkräfte wiederkehrend statt. Wöchentliche Sprechstunden für Lehrkräfte und Lernende sind fester Bestandteil in der Vermittlung des digitalen Klassenbuchs. Es existieren unterschiedliche Handbücher für unterschiedliche Zielgruppen und unterschiedliche Betriebssysteme, die regelmäßig aktualisiert und kommuniziert werden. Die Handbücher und Erklärvideos sind für Lehrkräfte auf dem SharePoint von Microsoft hinterlegt. Handbücher für Eltern und Lernende finden sich auf der Schulhomepage oder ebenfalls auf dem SharePoint. Bei den nur über den Browser möglichen Online-Einwahlen in Arbeitsgemeinschaften, Projektwochen oder bei Kurswahlen bieten Schülerinnen und Schüler an hauseigenen Rechnern einen Support in der Schülerbibliothek an. Bei diesen Einwahlen am Rechner – aber auch bei eventuellen Problemen am Handy – erfolgt eine Eins-zu-eins-Betreuung. Seit dem Lockdown finden Micro-Fortbildungen über MS Teams statt. MS Teams bietet die Möglichkeit, Neuheiten des Systems zeitnah an die User zu kommunizieren und gleichzeitig kann über eine digitale Sprechstunde auch im Homeoffice der schulinterne Support gewährleistet werden.

Fazit

Seit 2017 ist das digitale Klassenbuch in der Schulgemeinde etabliert. Mit

Beginn des Lockdowns im März 2020 konnte daher sichergestellt werden, dass alle Mitglieder der Schulgemeinde auf das digitale Klassenbuch – mit seinen umfangreichen Funktionen – zugreifen konnten. Verzögerungen gab es lediglich vereinzelt aufgrund eines Wechsels des digitalen Endgerätes (neues Handy, Tablet, PC/Mac). Hier standen die ursprünglichen Passwortdaten nicht mehr zur Verfügung und mussten somit erneut beantragt und von der schulinternen Administration generiert werden.

Kontakt



Tanya Gotta-Leger:

Studienrätin für Kunst und Deutsch, Mitglied im Hessischen Philologenverband und im Bund Deutscher Kunsterzieher e. V. Hessen (BDK e. V. Hessen). Tanya Gotta-Leger ist seit 2005 im hessischen Schuldienst tätig. Seit 2017 betreut sie außerdem als Admin und Referentin WebUntis sowie als Referentin MS Teams und das Schulportal Hessen an einer kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Sie greift hierbei zurück auf ihre mehrjährigen Erfahrungen mit Content-Management-Systemen in der Wirtschaft.

tanya.gotta-leger@
taunusschule-bc.de

www.taunusschule-
badcamberg.de